



MEDIEN INTERNATIONAL Sudan

Berlin, 21. September 2012

Auch nach der Unabhängigkeit des Südsudan von der Republik Sudan sind die Probleme der beiden Staaten nicht gelöst: Kämpfe in der Grenzregion, Dauerkonflikt ums Öl, ethnische und religiöse Spannungen gefährden weiterhin den Frieden in der Region. Welche Rolle spielen in dieser Situation lokale und internationale Medien?

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien und die Berichterstattung über den Sudan-Konflikt zu diskutieren.

Experten

Stefan Maier

Reporter in der Auslandsredaktion,
Südwestrundfunk

Belgees Fageri

Journalistin, Sudanese News Agency
(SUNA), Sudan

Fauzia Hezekia Paul

Stellvertretende Leiterin des arabischen
Programms, South Sudan Radio (SSR),
Südsudan

Manuela Römer

Projektmanagerin Medien TRIALOG
Sudan/Südsudan, DW Akademie

Horand Knaup

Afrika-Korrespondent, Der Spiegel

Moderation

Arnd Henze

Fernsehkorrespondent im ARD-Hauptstadtstudio

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio

Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

Uhrzeit

10.00 – 11.30 Uhr, anschließend Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL Sudan

Berlin, 21. September 2012

Kontakt

DW Akademie
Andrea Küppers
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2053
dw-akademie@dw.de

Bitte teilen Sie uns bis **18. September 2012** mit, ob wir Sie an diesem Tag begrüßen dürfen.

ONLINE

akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/

FAX

+49. 228. 429-3535

Name

Institution

☐ Ich komme

☐ Ich komme mit Begleitung

☐ Ich kann leider nicht kommen